

aufgestellten Bäumen (*Antlaßbirken*) mit nach Hause zu nehmen“ Bayerld 25 (1914) 780; *Antlass-Birken* BzAnthr. 13 (1899) 95.– Zu →[*Ant*]laß ‘Fronleichnam’.

[**Leg**]b. wohl Zwergbirke (*Betula nana*, dort zu ergänzen): *Lögbürk* O’ auf RO.

S-59C117.

[**Fron-leichnams**]b. wie →[*Prang(er)*]b., °OP vereinz.: °*Fromlechnamsbirkla* Falkenbg TIR.

[**Mai(en)**]b. an Fronleichnam od. am Fest Johannes des Täufers (24. Juni) aufgestellte junge Birke, °OB vereinz.: *Mojabirka* „Birken, die am Fronleichnamstag Kirche, Straße und Häuser zieren“ Peiting SOG; „die wohlriechenden *Maien-Birken*, die am St. Johannestag vor die Methhäuser ... gestellt ... werden“ HÖFLER Wald- und Baumkult 137; *den 5 Burgers Söhnen zu Zwißl von 2 May Pierckhen zesezen 20 kr in Gelth und 2 Khantlpier geben 1699* POSCHINGER Glashüttengut Frauenau 110.

†[**Martins**]b.: *Martins-Birken* „Birkenreis zur Martinsgerte“ OB BzAnthr. 13 (1899) 112.

[**Schwarz**]b. wie →[*Filzen*]b.: °, hier nur *Schwarz- oder Weißbirke*“ Hexenagger RID.

WBÖ III,201 f.; Schw.Id. IV,1496.

[**Stein**]b. wie →B.1: *Schtäbiakng* Kohlbg NEW. WBÖ III,202.– DWB X,2,2,2026.– S-59C115.

[**Weiß**]b. dass.: OB, °NB, OP vereinz.: *d Waisbiakhan fadruckant ’s Schwärtzhoiz* Mittich GRI.

WBÖ III,202.– S-59C115.

[**Zetter**]b. Moorbirke (*Betula pubescens*, dort zu ergänzen): *tsēdabirrk* Neubeuern RO.– Zum Grundw. vgl. MARZELL Pfln. I,595.

[**Zitter**]b. wie →[*Flutter*]b.: *Zittabirkn* „Espe“ O’ auf RO.

WBÖ III,202.

[**Zwerg**]b. wie →[*Leg*]b.: *Zweachbiakng* Kohlbg NEW.

DWB XVI,1099.

E.F.

Birkel

M. 1 scherzh. Auge, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*reiß nur deine Birgel recht auf!* Brunnen SOB;

Bikln „derb für: Augen“ ANGRÜNER Abbach 13. 2 großes od. hervorstehendes Auge, °OB, °NB, °OP vereinz.: *Biarkl* „hervorstehende Augen“ Beratschn PAR.

WBÖ III,202.– DWB II,39; LEXER HWb. I,281.– ANGRÜNER Abbach 13; KOLLMER II,54, 59. E.F.

birk(e)licht

Adj., mit großen od. hervorstehenden Augen, °OB, NB vereinz.: °*schauts no grad den an, a so a birglata!* Ismaning M. E.F.

Birk(e)ling

M. 1 Auge.– 1a scherzh. Auge, °OB, °NB, °OP vereinz.: *reiß deine Birgalen auf, noch a siext scho* Erding; *Birkling* „für Auge überhaupt (verächtlich)“ Bay.Wald SCHMELLER I,274; „*d’Biaglön, d’Glotzer* sind die Augen“ SIEBZEHNRIEBL Grenzwaldheimat 279.– 1b großes od. hervorstehendes Auge, °OB, °NB vereinz.: *dea hot so Biaglen, dass ma s eam mit ’n Binogl* [Holz zum Garbenbinden] *wegschlogn* ko Nandlstadt FS.

2: *Biakling* „Hunde mit *Birkaugen*, sie gelten als besonders gute Hofhunde“ Fürstenfeldbruck.

SCHMELLER I,274.– Suddt.Wb. II,388.– DWB II,40.– KOLLMER II,54. E.F.

birkeln

Vb., glotzen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*da schaug, wie da Sepp biaglt* Kay LF; *dō hōds beagld (biagld)!* „Da glotzte (schaute) sie!“ nach KOLLMER II,411; *birgeln* „die Augen aufreißen, daß ... das Weiße sichtbar wird, und so stier dreinsehen“ SCHMELLER I, 274 f.

SCHMELLER I, 274 f.– Suddt.Wb. II,386.– LEXER HWb. I,281.– KOLLMER II,54, 59.– W-28/23.

Komp.: [**an**]b. anstarren, °NB vereinz.: *da hat er mi anbirglt, wie i eahm d’ Wahrheit ghörig gsagt* hab Straubing.

[**ausher**]b. (die Augen) weit herausdrücken: °*birglt deine Augn net goar a so außa* „glotz nicht so“ Heilbrunn TÖL. E.F.

birken, bir(ch)en

Adj., von der Birke stammend, aus Birkenholz, -reisig, °OB, °NB, °OP, MF vereinz.: *wennst net brav bist, kimm i mit da birchenen Gartn* Dietersburg PAN; *Für die Maikäfer hat der Vatta ... sei’ birkane Schnupftabakdus’n ausg’laart*